

Vampire Song

HP: SasuSaku; NP: NaruHina, ShikaIno, NejiTen, ItaTema

Von Sakuna

Kapitel 28: Secret of my heart

Danger singt dieses Lied:
(<http://www.youtube.com/watch?v=XHsKCjAbJu0&feature=related>)
Ninja Girls: (<http://www.youtube.com/watch?v=SS3y7TZf1jq>)

"Wer war das?", fragte Ino verwirrt und ängstlich zugleich, als der Fremde verschwunden war.

"Ich weiß es nicht, aber mein Gefühl hat mir gesagt, dass ich besser weglaufen sollte", sagte Sakura und starrte auf den Platz, wo der Mann gestanden hatte. "Sollen wir es den Jungs sagen?", stellte Hinata ängstlich die Frage. "Er war genau wie wir."

"Und mir ist auch aufgefallen, dass er eine gewisse Ähnlichkeiten mit Sasuke und Itachi hatte", fügte Tenten nachdenklich dazu. "Oder habe ich mich da geirrt?"

"Das werden wir nur herausfinden, wenn wir die Brüder fragen", kam es von Temari ernst. "Nicht umsonst haben uns unsere Instinkte gewarnt."

"Richtig, sie hatten uns ja gesagt, dass wir auf unsere Instinkte vertrauen sollen", stimmte Ino ihr zu. "Wir sollten schnell zurück laufen. Außerdem ist mir jetzt richtig heiß."

Schnell rannten die Mädchen Richtung Strand und sprangen gleich ins Wasser. Seufzend tauchten die Frauen unter und schwammen eine kleine Runde, bevor sie nach den Männern suchten.

"Wo sind sie hin?", wollte Tenten wissen und sah sich um, aber sie konnte die Männer nirgendwo entdecken.

"Zwei Möglichkeiten. Entweder sie sind mit ihren Verlobten irgendwo hingegangen oder sie sind auf der Flucht von ihnen", zählte Ino ihre Vermutungen auf.

Plötzlich wurden die Mädchen nach unten gezogen. Erschrocken hielten sie die Luft an und jede sah sich den jeweiligen Übeltäter an. Den vor ihnen schwammen die gesuchten Personen. Schnell tauchten die Mädchen auf. Ino schrie Shikamaru entgegen. "Was soll denn das?"

Shikamaru bohrte genervt in seinen Ohren, so als hätte er gerade einen Gehörschaden erlitten. "Wo wart ihr denn?", kam es besorgt von Naruto. "Ihr wart schon ungefähr halbe Stunde weg, echt jetzt."

"Wirklich? Das haben wir gar nicht gemerkt", murmelte Sakura leise. "Mal was anderes. Wie groß ist eure Verwandtschaft, Sasuke?"

"Unsere Verwandtschaft? Eigentlich sehr groß", antwortete er verwirrt. "Warum fragst du?"

"Nun, wir haben zufällig jemanden gesehen der euch ähnlich sah. Dazu ist er auch ein Vampir", berichtete Tenten. "Er hat schwarze Augen und lange schwarze Haare, falls es euch hilft."

"Tenten zu dieser Beschreibung kann ich dir schon ungefähr 50 Personen aufzählen, die zufällig schwarze Augen und lange schwarze Haare haben. Der Uchiha-Clan ist nämlich sehr groß", sagte Itachi seufzend. "Wisst ihr zumindest, warum er hier ist?"

"Nein, aber als er uns gesehen hatte, durchbohrte er uns förmlich mit seinem Blick...." fing Temari zu erklären. Itachi nutzte die Gelegenheit und fügte etwas dazu. "So sind wir meisten."

"... Schließlich hat er uns kurz gemustert und hat kurz darauf gegrinst. Danach ist er verschwunden", beendete sie die Erzählung.

"Und noch was. Unsere Instinkte haben Alarm geschlagen, dass wir lieber schnell abhauen sollten", mischte Ino sich ein. "Er muss ein starker Vampir sein." Itachi und Sasuke überlegten. "Das ist ungewöhnlich. Der Instinkt sagt uns meistens, wie gefährlich einer sein kann, wenn man sich ihm nähert", meinte Itachi nachdenklich.

"Aber wir müssen trotzdem nachsehen, wer dieser Person war", sagte Sasuke. "Das was uns die Mädchen erzählt haben, gefällt mir nicht."

"Mir auch nicht, kleiner Bruder", murmelte Itachi leise und dachte nach.

Am Abend war es soweit. Die erste Runde des Wettbewerbs begann. Kaito und seine Freunde hatten sich so angezogen, dass jede Frau ihnen nachsah. Selbstsicher saß er auf einem der Plätze, welche für die Konoha Schüler bestimmt waren. Auch die anderen, sowie Schüler aus anderen Schulen und viele Gäste waren anwesend.

Auf die Bühne kam der Moderator und alle wurden still. "Willkommen bei unserem Wettbewerb für unsere jungen Sänger." Alle begannen zu klatschen und wurden gleich wieder still. "Heute werden die ersten zwölf Bands uns etwas vorsingen. Aber zuerst heißen wir unsere Jury herzlich Willkommen!" Der Mann zeigte auf zwei Männer und eine Frau. Sobald als man sie sah, jubelte die Menge auf. Die Jury bestand aus sehr berühmten Sängern. "Nun, wir werden euch immer zuerst eine kleine Geschichte erzählen, bevor die Bands uns dann ein Lied vorsingen." Der Sprecher machte eine kleine Pause. "Alle bereit? Gut, dann beginnen wir mit....."

Während schon die erste Band anfängt zu singen, sah Kaito auf die Tischnummer rüber. "Wir sind also die Nummer fünf."

"Und wenn schon, wir geben unser Bestes", sagte Koiji mit einem Grinsen.

"Ja, die Frauen werden auf uns fliegen", fügte Noboru dazu und fuhr sich über seine blonden Haare.

"Wer's glaubt, wird selig", murmelte Sakura leise.

"Ach Sakura Liebes, sei nicht so frech. Vergiss nicht, dass wir Live übertragen werden", tadelte Kaito seine Verlobte. Diese trank nur ihr Getränk und schaute der Band zu. "Die singen gar nicht schlecht."

"Sie sind aber nicht besser als wir. Denn wir sind die Besten", erwiderte Kaito Sakura.

"Ach, halt die Klappe", konterte Sakura zurück und sah wieder auf die Bühne.

Einige Zeit später war Danger an der Reihe. Sobald die vierte Band fertig gesungen hatte, sprach der Moderator wieder. "..... Bitte Applaus für Sie." Ein lautes Klatschen ertönte und die Jury notierte etwas auf ihren Zetteln. "Und nun zu unseren nächsten

Kandidaten. In der Geschichte bittet jemand darum ihre Seelen vor Leiden und Schmerz zu retten... Willkommen Danger mit Death, Illusion, Assasin, Thunder und Nightmare mit dem Lied 'Save our Soul!'"

Schon gleich standen die Männer auf der Bühne und begannen die Instrumente zu spielen. Schließlich fing Kaito zu singen an. Viele Frauen sahen ihn mit Herzaugen an und jubelten ihnen zu.

"Er ist nur ein blöder Angeber", kam es von Temari als Kommentar, bevor sie einen Schluck von ihrem Getränk nahm.

"Da muss ich dir Recht geben", stimmte Sakura murrend zu. "Meine Mutter wird ihn nur leider bewundern."

"Und dir damit auf die Nerven gehen", fügte Ino dazu. Sakura ließ ihren Kopf geknickt hängen.

"Das wird schon", tröste Hinata Sakura.

"Ihr Beiden solltet mal zusammen ausgehen", mischte sich Karin hochnäsiger ein und schmiegte sich an Sasukes Arm. Dieser verdrehte nur genervt seine Augen. Dennoch hätte Sakura schwören können, dass sie Eifersucht in seinen Augen gesehen hatte.

"Sicherlich nicht", antwortete Sakura. "Selbst wenn er der letzte Mann auf der Erde wäre. Wenn du ihn willst, schenke ich ihn dir."

"Pah, wie kommst du auf so eine Idee?", fragte Karin argwöhnisch. "Als wäre ich in ihn verliebt. Mein Herz gehört nur Sasuke."

"Also, ihr tut mir langsam echt Leid mit diesen Frauen", sagte Ino mitleidig.

"Haha", lachte Shikamaru trocken.

"Halt die Klappe, Zicke", zischte Hitomi gefährlich.

"Selber Klappe", gab Ino kontra. "Giftschläge." Hitomi wollte ihr gerade etwas entgegen schreien, als Shikamaru sie aufhielt. "Wir sind nicht alleine! Werdet bloß nicht laut."

"Für dich mache ich alles mein Schatz", sprach Hitomi glücklich und klammerte sich an seinen Arm. Ino drehte sich frustriert um.

Nachdem alle dran gekommen waren, rief der Moderator begeistert ins Mikrofon.

"Das war die erste Runde. Morgen kommen dann die nächsten Bands dran. Eure jeweilige Punktezahl, wird am Freitag bekannt gegeben. Somit verabschieden wir uns für heute. Bis morgen." Alle Gäste klatschten und verließen langsam ihre Plätze.

"Wir werden jetzt zusammen in ein Restaurant gehen und dort etwas essen", sagte Anko und führte die Schüler dorthin.

In dem Restaurant bestellten sie etwas zu Essen und redeten ein bisschen.

Als sie gegessen hatten, gingen sie zurück zu den Zimmern. Die Ninja Girls verschwanden schnell in ihrem

Am nächsten Tag waren die Mädchen in ihrem Musikraum. Sie hatten sich das Lied zur Sicherheit noch mal angehört. Sie sangen es dreimal durch, bevor sie eine kurze Pause machten. "Also was denkt ihr. Werden die Männer unsere Nachricht verstehen?", wollte Ino wissen.

"Ich weiß es nicht", murmelte Sakura leise. "Die Jungs sind ja auch nicht blöd."

"Oder sie tippen drauf, dass wir nur Liebeslieder zur Verfügung haben", fügte Tenten hinzu.

"Ihre Reaktionen werden wir aber erst heute Abend sehen", sagte Temari seufzend.

"Dann üben wir mal noch eine Runde."

Am Abend waren bald die Mädchen dran. Die vierte Gruppe war gerade beim Singen und die Ninja Girls warteten schon nervös hinter der Bühne. Vor allem bei Hinata konnte man es gut erkennen. Denn sie war blass und es rannte leichter Schweiß über ihr Gesicht. "Das schaffen wir schon", versuchte Tenten sie schon die ganze Zeit zu beruhigen. Hinata hörte ihr gar nicht zu, sie knetete ihre Hände.

"Hinata bitte", flehte Sakura sie an. Erst darauf schaute Hinata auf.

"Ladys, ihr seid die nächsten", rief ein Arbeiter und drückte Sakura ein Mikrofon in die Hand.

Draußen hörten sie, wie der Moderator sich eben bedankte. "Jetzt zu unseren Kandidaten Nummer Fünf. In ihren Leben sind Gefühle nicht erlaubt, dennoch brechen sie aber das Gesetz. Sie verlieben sich. Deswegen singen die Mädchen für ihre Liebsten und hoffen dass ihre Liebsten ihre Gefühle erkennen. Willkommen Ninja Girls mit Mystic Cherry Blossom, Beautiful Butterfly, Blue Ocean, White Tiger und Black Moonlight mit das Lied 'Secret of my heart'."

Die Mädchen traten auf die Bühne und Applaus ertönte. Von weitem hörten sie wie jemanden etwas in Ihre Richtung schrie. "Hinata, du schaffst das!" Naruto rief extrem laut und hob seine Hände hoch, damit die Mädchen ihn sehen konnten. Hinata lief rot an und stellte sich hinter das Keyboard. Gleich darauf fingen die Mädchen an zu spielen und Sakura wartete auf ihren Einsatz. Schließlich fing Sakura an zu singen.

Das Publikum sah die Band gespannt an. Dabei bemerkte Sasuke wie Sakura, ein paar Blicke zu ihm rüber warf. Sein Herz fing etwas schneller zu schlagen an, als Sakura das tat. Ob es eine Bedeutung hat? Er schob den Gedanken zur Seite und genoss lieber das Lied, welches er hörte.

Nachdem sie fertig gesungen hatten, brach Jubel aus. Alle klatschten kräftig und jubelten den Mädchen zu. Die Ninja Girls verbeugten sich, bevor sie die Bühne verließen.

Bei ihrer Gruppe angekommen, wurde Hinata stürmisch von Naruto umarmt. "Ihr wart wirklich super. Ihr seid noch besser als Danger, echt jetzt.", machte Naruto ein Kompliment.

"Von wegen, ihr seid ja noch schlechter als alle anderen, die ich je gehört habe", erwiderte Karin neidisch.

"Karin, hör auf", befahl Sasuke.

"Sakura, war dieses Lied für mich bestimmt?", wollte Kaito wissen und lächelte charmant.

"Nein", antwortete Sakura. "Dies war nicht für dich bestimmt."

"Und für wen dann? Sag es mir, Sakura", verlangte Kaito leicht drohend.

"Kaito, hier wird niemandem gedroht", befahl Anko sauer. "Nervst du noch mal, dann bin ich gezwungen Tsunade anzurufen." Schon gleich schwieg Kaito. "Schon besser. Übrigens, ihr wart sehr gut heute", kam es von Anko lächelnd.

"Danke, Anko-sensei", bedankten sich die Mädchen leicht beschämt.